

Freundeskreis Paul Ernst Wilke e.V.
Behringstraße 12
27574 Bremerhaven
<http://www.wilke-verein.de>

Der Freundeskreis Paul Ernst Wilke e. V (1984 gegründet) mit seinen rund 300 Mitgliedern fördert seit vielen Jahren Kunst und Künstler.
Hauptaufgabe des Vereins ist es, das renovierte und zeitgemäß hergerichtete Atelier Paul Ernst Wilkes am Alten Vorhafen zu erhalten und zu pflegen, damit es vielfältig von Künstlern genutzt werden kann, um so das kulturelle Leben in Bremerhaven zu bereichern.

Als weitere Schwerpunkte sind zu nennen:

- Nutzung des Ateliers durch Gastkünstler wie Maler, Bildhauer, Schriftsteller, Musiker, Kunsthandwerker, Fotografen, mit der Möglichkeit, deren Arbeiten anschließend der Öffentlichkeit vorzustellen.
- Größere und kleinere Projekte und Ausstellungen mit Künstlern, z. T. in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Vereinen. Am umfangreichsten war das Expobegleitende Projekt „KIK Kunst im Kontakt“ im Jahr 2000, an dem rd. 50 Künstler teilnahmen.
- Teilnahme an den jährlichen „Langen Nächten der Kultur“ unter Mitwirkung hiesiger Künstler.
- Beteiligung an der Sail 2000 (Kunst mit wehenden Fahnen) sowie Sail 2005 (Segelkunst für Optimisten) mit Arbeiten ehemaliger Gastkünstler.
- Bewahrung des Andenkens an den Bremerhavener Maler Paul Ernst Wilke, der sich als Chronist und liebenswertes Original um seine Heimatstadt verdient gemacht hat.
- Dokumentationen in Text und Bild über Künstler dieser Region in Vergangenheit und Gegenwart (z. B. „Künstler und Künstlerinnen in Bremerhaven und Umgebung 1827 – 1990“ (Elke Grapenthin, 1991) und „Paul Ernst Wilke 1894 – 1971“ (Nora Schwabe / Heinz Weber, 1997).
- Organisation von Kunstfahrten zu interessanten Ausstellungen in Norddeutschland.
- Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche wie Angebote im Rahmen der Ferienpass-Aktionen der Stadt sowie bei der „Kunstakademie im Kraftwerk“. Dabei arbeiten Künstler über einen längeren Zeitraum mit Kindern zu einem bestimmten Thema.
- Beteiligung an dem Projekt „Schule in Lehe“ in 2002/2003, bei dem einzelne Schulklassen jeweils 1-2 Wochen ausschließlich mit Künstlern gearbeitet haben.

Bremerhaven 2006